

Presseinformation
München/Nürnberg 10.12.2009

Spielzeugmesse Nürnberg - WECF aktiv für schadstofffreies Spielzeug
Promotion für WECF Spielzeug Ratgeber

Auf der 60. Spielzeugmesse in Nürnberg hat WECF erneut gefordert, gesundheitsschädigende Substanzen aus Spielzeug zu verbannen. Mit einer Aktion vor den Messehallen forderte WECF sowohl Händler als auch Produzenten auf, über die unzureichenden gesetzlichen Vorgaben hinaus in Punkto sicheres Spielzeug Verantwortung zu zeigen.

Ein Viertel der 1600 Spielzeuge, die vom Gewerbeaufsichtsamt an den Ständen geprüft wurden, wiesen Mängel auf wie verschluckbare Kleinteile, die sich lösen, oder Schrauben, die nicht abgerundet sind. Weniger leicht erkennen lassen sich gesundheitsschädigende Chemikalien, die auch in Spielzeug-Neuheiten noch immer enthalten sind. Daran ändert auch die neue Spielzeugrichtlinie nichts, die im Dezember vom Europäischen Parlament verabschiedet wurde und in zwei Jahren in Kraft tritt. Kindern werden damit noch mehr gefährliche Substanzen zugemutet, denn die Grenzwerte werden zukünftig pro Kilo Material festgelegt, bislang richteten sich die Werte nach der für Kinder verträglichen Dosis.

Weil weiterhin gesundheitsgefährdende Spielsachen auf dem Markt sind, hat WECF einen Ratgeber zum Kauf von schadstofffreiem Spielzeug herausgegeben, der Informationen und Hilfestellung zum Kauf von unbelastetem Spielzeug gibt. Er ist kostenlos bei WECF erhältlich und kann auf dieser Homepage heruntergeladen werden - <http://www.wecf.eu/download/2009/WECFSpielzeugratgeber.pdf>